
	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

1. Kurzbeschreibung des Projektes

Am 9. Februar 2005 startete der 1. Kurs des Antiaggressionstrainings an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Immenhausen.

Das Training ist zweigliedrig aufgebaut. Die Jugendlichen werden an einem Tag pro Woche durch einen Kampfkunstlehrer und an einem zweiten Tag pro Woche durch einen Dipl. Sozialpädagogen sowie zwei studentische Praktikanten trainiert.

1.1 Zielgruppe

Die Zielgruppe sind 11 Schülerinnen und Schüler unserer Schule ab 14 Jahre, die Spaß haben an der Ausübung von Gewalt gegen Menschen bzw. Sachen oder Gewalt sowohl als legitimes Mittel der Auseinandersetzung als auch zur Durchsetzungsstärke akzeptieren und anwenden.



Allesamt kommen die Jugendlichen aus nicht intakten Familien, in denen ein Elternteil abwesend war oder ein minimaler Kontakt zum anderen Elternteil besteht. Alle diese Jugendlichen haben individuelle Brüche in ihrer Biographie zu verzeichnen. Jeder dieser Schüler hat bereits Einträge in der Schülerakte oder ist polizeilich schon wegen aggressiven oder gewalttätigen Verhaltens aufgefallen.

1.2 Ziele

Ziel des Projektes ist es, die Schüler zu motivieren, ein Leben ohne Gewalt zu wählen. Ihre Veränderungspotentiale so zu aktivieren, dass ein Umkehrprozess – weg von der Gewalt hin zu friedfertigen Konfliktlösungen - stattfinden kann.

Verbunden werden sollte damit ein Zuwachs an sozialen Kompetenzen, Steigerung des Selbstwertgefühls, Abbau von Aggressivität, Analyse der Aggressionsauslöser, die Übernahme der Verantwortung für die eigenen Taten und Opfer, das Erlernen von pro-sozialen Verhaltensweisen und Verhaltensalternativen, das Erarbeiten von Deeskalationsstrategien und der Ausgleich möglicher restlicher Defizite. Außerdem sollen die erzielten Veränderungen bei den Schülern zu einem friedvolleren und demokratischen Umgang an unserer Schule beitragen.

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 1 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

1.3 Maßnahmen und Aktivitäten:



Maßnahmen, die getroffen werden:

- > Elterngespräche zu Beginn und während des Trainings
- > Interviews mit den Teilnehmern zu Beginn des Trainings hinsichtlich der Teilnahme
- > Fragebögen zu biographischen Daten
- > Fragebögen hinsichtlich Aggressionsauslöser, Meinungen und Haltungen
- > Vertragsabschluß zwischen Eltern/Teilnehmer und Trainer, in dem alle Vertragspartner sich zu dem Vertragsinhalt bekennen

- > begleitende Einzelgespräche
- > begleitende Gruppengespräche mit Themenzentrierung
- > Erarbeiten und Umsetzen von Regeln (Festlegen und Einigung auf Regeln, die den gesamten Zeitraum des Projekts betreffen)
- > biographische/erlebnispädagogische Wanderung im Reinhardswald
- > theaterpädagogische Übungen (side-coach Übungen)
- > konfrontationspädagogische Maßnahmen (Opferperspektive, Opferbriefe, Grenzziehung, Provokationstests)
- > Visualisierung von Meinungen, Haltungen, Erfahrungen, Verhaltensweisen
- > Erkennen und Verändern von Körpersprache
- > Sportspiele (Kämpfen als pädagogische Disziplin)
- > Entspannungsübungen
- > interaktionspädagogische Übungen und Spiele (Themenbereiche: Kooperation, Vertrauen, Kommunikation)
- > Deeskalationsübungen
- > Kampfkunst-Kampfkunstphilosophie (Vermeidung von Eskalation, Körperbeherrschung, Abwehrtechniken, Geist und Körper, der Wille Gutes zu tun, Respekt, Aufbau von Selbstwertgefühl, Aggressionsabbau, Sport)
- > Rollenspiele (Themenbereiche: Konfliktlösung, Einüben von Handlungsalternativen)
- > Stärken- und Schwächenanalyse
- > Film zum heißen Stuhl (Information)
- > Durchführung des heißen Stuhls (Konfrontation mit der eigenen Tat)

- > Abschlussprüfung
- > gemeinsames Abschlussgrillen

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 2 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

2. Umsetzung des Projektes

Ab dem 09.02.2005 werden 11 Jugendliche in den o.g. Themenbereichen unterwiesen und trainiert.

An jedem Mittwoch pro Woche findet ein Kampfkunsttraining mit den o.g. Trainingsinhalten statt.

An jedem Freitag pro Woche findet ein Antiaggressionstraining (AAT) nach den Maßgaben und den Qualitätsstandards des Institutes für soziale Arbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt/M. (ISS) statt.

Die Trainingseinheiten haben eine Dauer von 1 1/2 bis 2 1/2 Stunden, so dass die Jugendlichen zwischen 3 und 5 Stunden trainiert werden.

Es finden 22 Trainingseinheiten Kampfkunst und 15 Einheiten AAT nach ISS Qualitätsstandards statt. Die Differenz erklärt sich durch bewegliche Ferientage, krankheitsbedingte Ausfälle und Fortbildung.

Die Vorbereitung der einzelnen Trainingseinheiten wird mit einer Dauer von einer Stunde veranschlagt.

Vorgespräche und Interviews mit den Jugendlichen werden mit 2 Stunden pro Jugendlichen veranschlagt.



Vorbereitende Elterngespräche werden ebenfalls mit einer Dauer von einer Stunde pro Gespräch veranschlagt. Hinzukommen unterschiedliche An- und Abfahrzeiten zu diesen Gesprächen.

Die erlebnispädagogische und biographische Wanderung dauert 5 Stunden.

Die Abstimmung der Trainingseinheiten erfolgt durch die beiden Trainer (Kampfkunst und AAT) in wöchentlichen Gesprächen, in denen auch über Fortschritte und Krisen der Teilnehmer gesprochen wird.

Supervidiert werden die Trainingseinheiten durch die Trainerausbilder des ISS Frankfurt/M.

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 3 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

2.1 Trainingsplan

1.Treffen:

- Gefühlsrunde und Erwartungen
- Erarbeiten von Regeln
- Warming up
- Blitzlicht

1. Treffen:

- Blitzlicht
- Unterschreiben lassen eines vorbereiteten Regelwerks
- Biographie
- Stärken, Schwächen, miese Taten
- Blitzlicht

3.Treffen:

- Blitzlicht
- Warming up
- Respekt und Lobkultur (Übungen)
- Vertrauen und Teamgeist (Vertrauens- und Kooperationsübungen)
- Blitzlicht

4.Treffen:

- erlebnispädagogische/biographische Wanderung
- Hausaufgabe Opferbriefe

5.Treffen:

- Blitzlicht
- Kommunikation (Neutralisierungstechniken herausarbeiten)
- Einsammeln der Opferbriefe
- Blitzlicht



6.Treffen:

- Warming up
- Visualisierung von Problemlagen, Meinungen, Haltungen und Einstellungen
- Blitzlicht

7.Treffen:

- Vorbereitungsgespräch "Heißer Stuhl"
- Film zum "Heißen Stuhl"

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 4 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

8.Treffen:

- Blitzlicht
- Durchführung erster "Heißer Stuhl"
- Blitzlicht

9.Treffen:

- Blitzlicht
- Provokationstests Opferbriefe
- Rollenspiel (Konfliktlösung)

10.Treffen:

- Blitzlicht
- Durchführung "Heißer Stuhl"
- Blitzlicht

11.Treffen

- Blitzlicht
- Durchführung "Heißer Stuhl"
- Blitzlicht

12.Treffen:

- Blitzlicht
- Rollenspiel (Konfliktlösung)
- Körpersprache (Gewalt im Anmarsch)
- Blitzlicht

13.Treffen:

- Blitzlicht
- Durchführung "Heißer Stuhl"
- Blitzlicht



14.Treffen:

- Blitzlicht
- Abschlussprüfung (Provokationstest, Interviews)
- Blitzlicht

15.Treffen:

- Abschlussgrillen
- Diskussion über die Zeit nach dem AAT (Nachbetreuung, Kontakt)
- Entlassung

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 5 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

3. Erfahrungen, Ergebnisse und Nachhaltigkeit

Die Erfahrungen und Ergebnisse lassen sich überwiegend als positiv beschreiben. Es gibt einige Punkte, die man verbessern muss und andere die sich durchweg als erfolgreich herausgestellt haben.

Das strenge Regelwerk des AAT der Dietrich-Bonhoeffer-Schule lässt nicht zu, dass Jugendliche während ihrer Zeit im AAT strafrechtlich auffallen. Die Konsequenz ist der Ausschluss vom AAT!

Von dieser Regel betroffen waren 2 Jugendliche, die aus dem Grund ausscheiden mussten. Weil die Jugendlichen in diesem Fall motiviert waren, etwas an ihren Einstellungen zu verändern, muss zukünftig die Regel anders lauten. Dies wurde auch in Elterngesprächen deutlich, in denen wir gebeten wurden, weiter mit den Jugendlichen zu arbeiten, weil die Eltern eine positive Veränderung an ihren Kindern bemerkt hatten. Durch die berechtigten Einwürfe anderer Teilnehmer hielten wir aber an dieser Regel fest und zogen die Konsequenz des Ausschlusses. Zukünftig muss man jedoch den Einzelfall prüfen.



Ein anderer Schüler musste aus schuldisziplinarischen Gründen ausscheiden, weil er für vier Wochen von der Schule ausgeschlossen wurde und somit nicht mehr am AAT teilnehmen konnte. Auch dieser Jugendliche zeigte Veränderungsbereitschaft/Motivation und wollte nach der Zeit des Ausschluss wieder am AAT teilnehmen.

Dies zeigt deutlich, dass vom AAT an unserer Schule ein hohes Motivationspotential ausgeht, welches in den Jugendlichen Veränderungspotentiale freisetzt.

Leider wirkten sich die o.g. Motivationspotentiale in einem Fall nicht aus, weil der Jugendliche psychisch labil erschien und er inhaltlich dem Training nicht folgen konnte. Der Grund dafür lag wiederum nicht im schulischen Umfeld oder im AAT, sondern vermutlich im häuslichen Umfeld des Jugendlichen. Der Schüler kam äußerst selten zu den verabredeten Zeiten und auch Gespräche mit ihm und seinem Klassenlehrer führten zu keiner Veränderung.

Positive Auswirkungen zeigten sich bei den 7 restlichen Jugendlichen, die ihre Einstellung zur Gewalt veränderten und an der Schule während der Trainingsphase nicht mehr auffällig wurden.

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 6 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

Ein Schüler wurde nach Abschluss des AATs in das Regelschulsystem zurückgeschult und ist nach Aussagen seines Einzelbetreuers bis Oktober 2005 nicht mehr durch gewalttätiges oder aggressives Verhalten auffällig.

Der zweite Schüler bestand die Hauptschulprüfung und verließ die Schule in Richtung Berufsschule und holt dort momentan seinen Realschulabschluss nach. Außerdem meldete er sich in einem Kampfkunstverein an und geht dort regelmäßig hin. Auch er ist bis Oktober 2005 nicht gewalttätig oder aggressiv in Erscheinung getreten.

Der dritte Schüler ist noch an unserer Schule und bereitet sich ebenfalls auf seine Hauptschulprüfung vor. Er ist bis hierhin nicht mehr durch gewalttätiges oder aggressives Verhalten auffällig geworden.

Vorhersagen zu treffen, die die Nachhaltigkeit unseres Trainings betreffen, ist unglaublich schwer. Erstens fehlen uns die Erfahrungswerte (erstes Projekt). Zweitens verweisen wissenschaftliche Veröffentlichungen darauf, dass dies von verschiedenen Faktoren abhängig ist. Einer der wichtigsten ist der Faktor Nachbetreuung.

In einem der drei Fälle mit positivem Ausgang kann dies gewährleistet werden und wir sind zuversichtlich, dass das auch so bleibt.

Bei Schülern, die unsere Schule verlassen, können wir keinerlei Vorhersagen aus den o.g. Gründen treffen und auch keine Nachbetreuung im Rahmen des AAT anbieten.

Um Erfahrungen mit der Nachhaltigkeit unseres Trainings an unserer Schule zu machen, wäre es nötig, Jugendliche aus niedrigeren Klassenstufen für das Training auszuwählen, weil wir ihren Werdegang länger verfolgen könnten.

Abschließend hat sich für uns die Wirksamkeit eines solchen Trainings herausgestellt und wir werden es inhaltlich nicht verändern. Rahmenbedingungen wie das o.g. Regelwerk bedürfen einer Modifikation.



4. Netzwerkarbeit

keine

5. Öffentlichkeitsarbeit/Resonanz

vgl. HNA – Artikel

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 7 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	



Anhang

1. Curriculare Eckpfeiler des AAT
2. Literaturliste
3. Praxishandreichungen

Die curricularen Eckpfeiler des AAT der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

- Analyse der Aggressivitätsauslöser
- Aggressivität als Vorteil-ein fataler Irrtum
- Selbstbild zwischen Ideal- und Realselbst
- Opferkommunikation (Opferperspektive)
- Neutralisierungstechniken entlarven
- Provokationstest

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 8 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

Literaturliste zum Antiaggressionstraining in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Badegruber, Bernd:

Spiele zum Problemlösen, Band 2, 5.Auflage 2002

Baer, Ullrich

666 Spiele für jede Gruppe für alle Situationen, 14. Auflage 2003

Faller, K./Kerntke, W./ Wackmann, M.

Konflikte selber lösen 1996

Faller, Kurt

Mediation in der pädagogischen Arbeit 1998

Gilsdorf, R./Kistner, G.

Kooperative Abenteuerspiele I, 11. Auflage 2003

Gilsdorf, R./Kistner, G.

Kooperative Abenteuerspiele II, 2. Auflage 2002

Hanke, Ottmar

Klasse – ohne Gewalt, 2004

Heilemann, M./Fischwasser- von Proeck, G.

Gewalt wandeln 2001

Korte, Jochen

Sozialverhalten ändern! Aber wie? 1996

Morath, R./Rau, S./ Rau, T./Reck, W.

Schlaglos-Schlagfertig, Der Gewalt entgegentreten 2004

Portmann, Rosemarie

Spiele zum Umgang mit Aggressionen, 8. Auflage 2004



Robertz, D./Robertz, F.

Konflikt-Training mit Kindern und Jugendlichen 2001

Schanzenbäcker, Stefan

Anti-Aggressivitäts-Training auf dem Prüfstand 2003

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 9 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		

	- Dietrich-Bonhoeffer-Schule - „Den eigenen Weg finden“	
	Sachlicher Bericht	

Weidner, J./Kilb, R.
Gewalt im Griff, Band 1 3. Auflage 2001

Weidner, J./ Kilb, R.
Gewalt im Griff, Band 3 2003

Weidner, J./Kilb, R.
Konfrontative Pädagogik- Konfliktbearbeitung in sozialer Arbeit und Erziehung 2004

Weidner, Jens
AAT®- Anti-Aggressivitäts-Training, 5. Auflage 2001

Ausgegeben durch		Datum: 14.05.2007
Klaus Schenkel		Seite 10 von 10
G:\gruppe34\Projekte\Dietrich Bonhoeffer Schule\Materialien\070212Sachbericht.doc		